



Ggst.: **Firma Tongrube Ülmitz GmbH**,  
St. Lorenzen im Mürztal,  
Baurestmassendeponie Bad Mitterndorf,  
IPPC-Behandlungsanlage,  
abfallrechtliche Genehmigung.

**Abfallrecht**

Bearbeiter: Mag. Carolin Steffler  
Tel.: (0316) 877-2532  
Fax: (0316) 877-3490  
E-Mail: fa13a@stmk.gv.at

Graz, am 29. Dezember 2011

## Kundmachung der öffentlichen Auflage des Genehmigungsbescheides

des Landeshauptmannes von Steiermark vom 29. Dezember 2011, GZ: FA13A-38.20-195/2010-175, gemäß § 40 Abs. 1b AWG 2002

In der Angelegenheit „**Errichtung und Betrieb einer Baurestmassendeponie in Bad Mitterndorf**“ wurde der **Firma Tongrube Ülmitz GmbH**, mit Sitz in 8642 St. Lorenzen im Mürztal, Bundesstraße 3, die abfallrechtliche Genehmigung gemäß § 37 Abs. 1 AWG 2002 erteilt. Die Auflage des verfahrensgegenständlichen Antrages vom 26. November 2010 samt Einreichunterlagen wurde gemäß § 40 AWG 2002, BGBl. I Nr. 102/2002, i.d.F. BGBl. I Nr. 9/2011, mittels Einschaltung in den Tageszeitungen „Kronen Zeitung (Steiermark)“ und „Kleine Zeitung“ am 25. Mai 2011 sowie Bekanntmachung auf der Internetseite der Abfallrechtsbehörde vom 25. Mai 2011 bis 6. Juli 2011 öffentlich aufgelegt. Innerhalb der Auflagenfrist des Genehmigungsantrages sind 69 Stellungnahmen bei der Abfallbehörde eingelangt.

Der Genehmigungsbescheid des Landeshauptmannes von Steiermark vom 29. Dezember 2011, GZ: FA13A-38.20-195/2010-175, wird ab Montag, den 9. Jänner 2012 für sechs Wochen, somit bis einschließlich Freitag, den 20. Februar 2012

- im **Amt der Steiermärkischen Landesregierung**, Fachabteilung 13A – Umwelt- und Anlagenrecht, Landhausgasse 7, 8010 Graz, 2. Stock, Zimmer Nr. 272, während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr) und
- im **Gemeindeamt der Marktgemeinde Bad Mitterndorf**, 8983 Bad Mitterndorf Nr. 59, während der Amtsstunden (Montag bis Mittwoch und Freitag von 7:30 bis 11:30 Uhr)

**zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.**

Hinweis:

*Gemäß § 40 Abs. 1b Abfallwirtschaftsgesetz 2002 – AWG 2002, BGBl. I Nr. 102/2002, i.d.g.F., ist ein Genehmigungsbescheid gemäß § 37 Abs. 1 AWG 2002 unter anderem für eine IPPC-Behandlungsanlage, die einer Verordnung gemäß § 65 Abs. 1 leg cit unterliegt, mindestens sechs Wochen bei der Behörde aufzulegen. Die Auflage ist in geeigneter Form bekannt zu machen.*

Für den Landeshauptmann:  
Der Leiter der Fachabteilung:  
i.V. Mag. Carolin Steffler eh.